



Großenhainer Rollsportverein e. V.

Saisonstart der Speedskater auf der Straße

Das wechselhafte Wetter beim 28. Berliner Halbmarathon stellte die Großenhainer Speedskater vor die schwierige Wahl des richtigen Materials: die schnellen aber rutschigen Rollen, oder die standsicheren aber schwerer zu laufenden Regenrollen.

Die Seniorenskater Ute Enger, Jörg Rannacher und Eyk Terpe setzten auf „Schnell“ und lagen, bei dem während des Rennens abtrocknenden Straßenbelags, mit ihrer Wahl richtig. Sie belegten in ihren jeweiligen Altersklassen die Plätze 2, 3 und 4.

Weniger Glück hatten die Aktivenläufer Peter Hentzschel und Mirko Wende, wobei Mirko auch noch stürzte. Ebenso Sturzpech hatte die für das POWERSLIDE Phuzion Team startende Lisa Kaluni.

Noch nicht in ihrer Bestform zeigten sich Josephin Hönicke (POWERSLIDE Phuzion Team) und Thomas Hanatschek, wobei dies zum Saisonbeginn noch nicht überbewertet werden sollte.

Unser Juniorenskater Jonas Fischer konnte aufgrund einer schlechten Startposition seine Leistung noch nicht voll zeigen. Für ihn gilt es bei den nächsten Straßenrennen seine Laufzeit systematisch zu verbessern, um somit in einen besseren Startblock zu kommen.